

[s.n.]

Autor(en): **Orlando [Eisenmann, Orlando]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **117 (1991)**

Heft 49

PDF erstellt am: **11.09.2024**

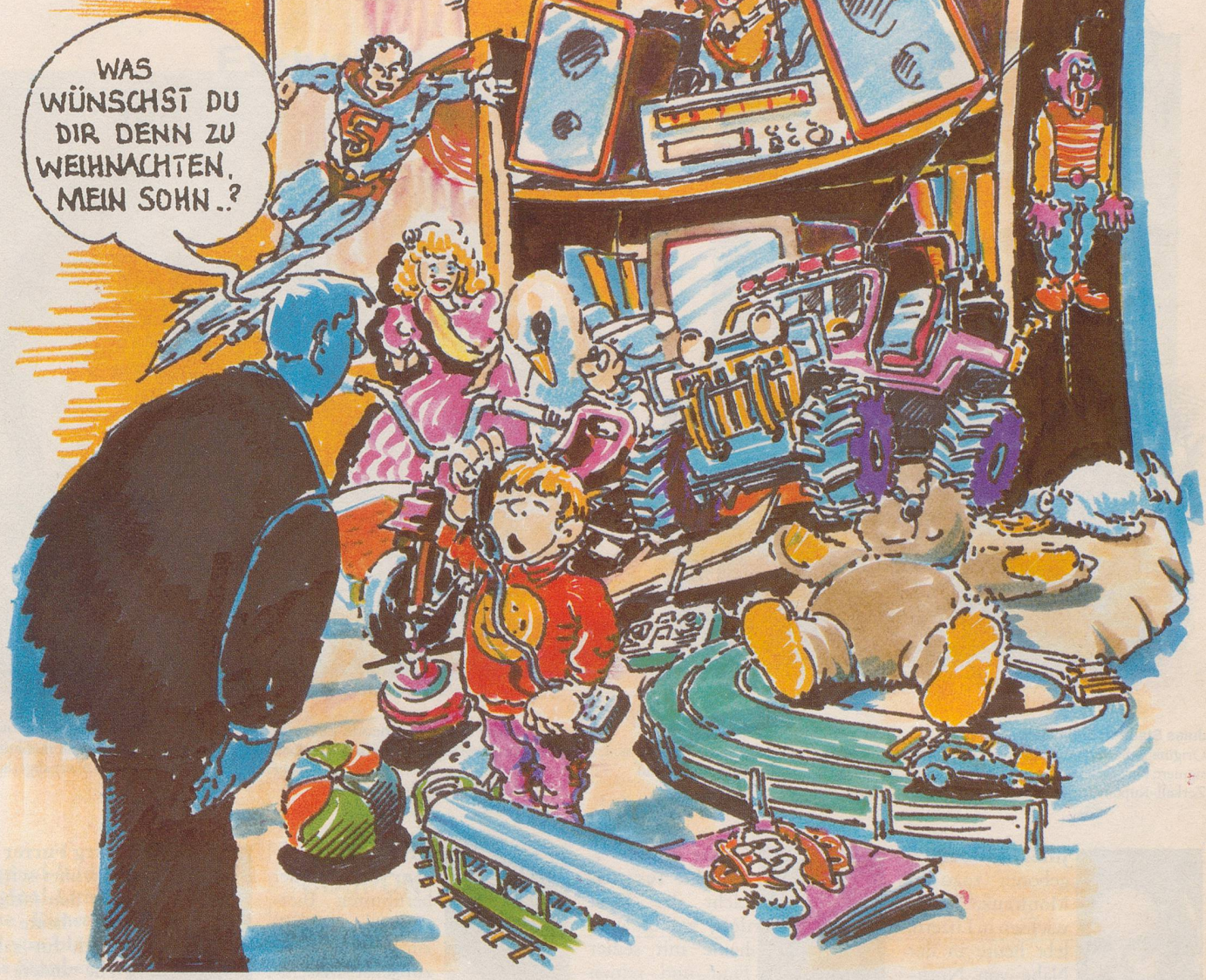
Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ORLANDO
91



meinem Geschenktisch landet. Welches Kind hat schon gern Spielzeug, das unter Ausbeutung von Menschen aus Dritt-Welt-Ländern hergestellt wurde?»

«Jetzt hab' ich's! Du magst doch Tiere so gern, und sportlich bist du auch. Wie wär's, wenn wir dir Reitstunden schenken würden?»

«Ich denke, dass ich das Geld anlegen werde. Wenn jetzt noch Grossmutter und Onkel Franz ... Vielleicht reicht es dann für die Aktie ... Wo ist die Börsenseite von heute?»



Eine unsolidarische Frage

An einer politischen Versammlung wird das Publikum mehrfach zur Solidarität aufgefordert. Kunstmann fragt sich, warum Solidarität meist nur möglich ist, wenn alle dasselbe, aber nichts voneinander wollen.

Steno Graf

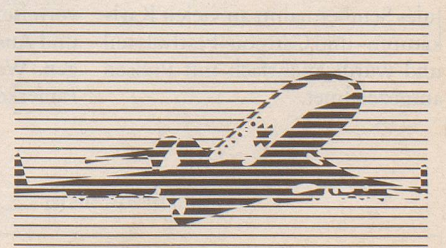
«Papa, das meinst du doch wohl nicht im Ernst. So etwas Elitäres ...»

«Videokassetten wären wohl auch nicht das Richtige, oder?»

«Das wäre nun wirklich ein Verlegenheitsgeschenk. Wenn ihr Eltern nicht mehr wisst, was machen, dann setzt ihr uns Kinder halt vor den Fernseher.»

«Ich muss schon sagen, ich bin ratlos. (Zückt sein Portemonnaie.) Hier hast du 100 Franken, kauf dir was Schönes. Du wirst schon wissen, was für dich am besten ist.»

REKLAME



Hilfe aus der Luft. Gönner unterstützen die Rega

Schweizerische Rettungsflugwacht
Mainaustrasse 21, 8008 Zürich

